

Kirche in 1Live | 30.09.2026 floatend Uhr | Friederike Schmied-Paroth

Pfandernte

Feierabend, Supermarkt, ich stehe am Pfandautomaten. Vor mir eine ganze Tüte voll rappelnder PET-Flaschen, hinter mir schon eine kleine Schlange. Flasche rein in den Automaten, piep, nächste, piep, nächste, net net net – Mist, Dose umdrehen. Ihh! Tropfen ergießen sich über meine Finger. Naja. Weiter.

Die Maschine schluckt eine Flasche nach der anderen, auf dem Display zählt die Summe hoch. Fünfundzwanzig Cent, fünfzig Cent, fünfundsiebzig Cent. Ich merke, wie ich innerlich mitzähle und mich tatsächlich über jeden einzelnen Cent freue, der dazukommt. Während die letzte Flasche reinrutscht, erinnere ich mich, dass meine Oma mal erzählte, dass sie ganz viel Marmelade für Erntedank gekocht hat.

Ich mag Erntedank. Vorne in der Kirche liegt der Altar voll – Kürbisse, Brot, Äpfel, ein paar Ähren, dazu Sonnenblumen und Berge an Konserven und Hygieneartikeln. Kein Automat, der da irgendwas auszählt oder ausspuckt, vor allen Dingen keine Spendenquittung.

Der Unterschied fällt mir erst jetzt richtig auf: Am Automaten bekomme ich zurück, was ich vorher selbst reingesteckt habe. Bei Erntedank feiere ich etwas, das mir geschenkt wurde, lange bevor ich überhaupt irgendwas dafür getan habe. Kein Pfand. Kein Einsatz. Einfach Ernte. Und ich muss bloß eins tun: Danke sagen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel